Zeitschrift: Der Traktor und die Landmaschine : schweizerische landtechnische Zeitschrift

Herausgeber: Schweizerischer Verband für Landtechnik

Band: 29 (1967)

Heft: 3

Rubrik: Gedankensplitter

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Gedankensplitter

Zur Nachahmung empfohlen?

Nach den Satzungen des Französischen Bauernverbandes darf kein Bauernführer ein politisches Mandat gleichzeitig mit einem berufsständischen Amt ausüben. Im Hinblick auf die Wahlen in die Nationalversammlung vom März 1967 soll der Präsident des Französischen Bauernverbandes in einem Rundschreiben darauf hingewiesen haben, dass jeder Vorsitzende eines regionalen Bauernverbandes zurücktreten und die Wahl eines Nachfolgers freigeben müsse, wenn er als Abgeordneter kandidieren wolle.

Bei uns sind die Verhältnisse nicht gleich, weil wir das Berufsparlament, Gott sei Dank, nicht kennen. Die genannte Weisung legt die Hand auf eine grosse Schwäche: Man kann nicht zwei Herren zugleich dienen! Dessen sollten sich bei uns namentlich die Herren Regierungsräte und Parlamentarier mit Verwaltungsratsmandaten wieder besser bewusst werden. Es würde auch nichts schaden, wenn in den Gemeinde- und Einwohnerräten nicht zu viele Staatsbeamte sitzen würden. Sie betrachten die Dinge halt durch eine andere Brille. Dass beispielsweise hier am Bözberg so viele Lehrer im Einwohnerrat sitzen, rufen in mir Zweifel wach, ob die Herren Lehrer wohl die richtige Staatskunde dozieren. Wenn ja, so müssten sie doch selber einsehen, dass 16 auf 40 zu viel sind ... und von sich aus die Konsequenzen ziehen. Vielleicht hätten es auch die Stimmbürger merken sollen!!

Ueli am Bözberg

Auch dies sei zur Nachahmung empfohlen

Ford senkt Traktoren-Preise

Wie von FORD SWITZERLAND verlautet, erfahren die aus England importierten Traktoren der Gesellschaft im Anschluss an die auf 1. Januar 1967 festgesetzte Zollbefreiung für EFTA-Importe Preisreduktionen bis zu Fr. 445.—.

Entsprechend den vom Bundesrat im Anschluss an die Ministerratstagung in Lissabon im Oktober 1966 an die Importeure gerichteten Empfehlungen und Richtlinien kommt somit der Zollabbau weitgehend den Konsumenten zugute.

Die Preisreduktion trotz stetig steigender Löhne und Materialkosten an den Verbraucher weiterzugeben, wurde nicht zuletzt dank Großserienherstellung (jährliche Produktion ca. 120 000 Traktoren) und der guten Position der FORD-Traktoren im schweizerischen Markt möglich.

Seit der Aufhebung der Importkontingentierung im Jahr 1958 konnte der schweizerische Marktanteil der Traktoren dieser Gesellschaft in den ersten 9 Monaten 1966 von 4,2 % auf 16,1 % erhöht werden, wobei die Gesellschaft seit 1963 den ersten Platz unter den Traktorimporteuren einnimmt.